



# Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

## Die große Reisezeit – Hammerburg rüstet sich

Mit den ersten milden Tagen des Jahres beginnt in der Hammerburg die große Reisezeit. Händler, Abenteurer und Glückssucher bereiten sich auf weite Fahrten und Unternehmungen vor – und das Stadtbild verändert sich spürbar.

In den Märkten steigt die Nachfrage nach Vorräten, Werkzeugen und Ausrüstung. Händler decken sich mit Waren ein, während Abenteurer Leder, Waffen und Probiant erwerben. Schmiede und Schneider berichten von vollen Auftragsbüchern, und selbst

einfache Seile und Zelte sind gefragter denn je.

Auch im Hafen herrscht geschäftiges Treiben. Schiffe werden überholt, Lecks geflickt und Takelage erneuert. Werften arbeiten unter Hochdruck, um möglichst viele Kähne rechtzeitig seetauglich zu machen.

Gleichzeitig werden überall Helfer gesucht: Söldner, Heiler, Navigationskundige und einfache Decksleute finden derzeit leicht Anstellung. Aushänge mit Gesuchen säumen die Tavernen und

Werbung

3/4

## DER GRÜNE OM Nachrichtendienst

Die ersten 3  
Nachrichten  
sind kostenlos.

Anschlagbretter.

So zeigt sich einmal mehr, wie sehr die Reisezeit das Leben in Hammerburg prägt – eine Zeit des Aufbruchs, der Hoffnung und nicht selten auch des Risikos.

- Siegbert Lutz -

Außerdem in dieser Ausgabe:

Verrückter Wissenschaftler  
Wie weiter mit Äther?

Seite 5

Chaos in der Marktschänke  
Geisterjäger dreht durch!

Seite 2

Carl Columbus Kolumne  
und der Kulturteil

Seiten 8 und 9

- Weisheit des Monats -

Wer im Ostarmond den Einsatz wagt,  
hat das Wetter nicht nach Regen gefragt.

Verlegerin: Dörte Diesig

Druck: Schreiber Gilde, Auriga Sey

Redaktion: Siegbert Lutz

Journalisten: Anna Niemoos, H. Odensack, Carl Columbus  
und die freien Hammerburger Berichterstatter

## Neues Badehaus am Rande der Faulstadt

Die Familie Craballo eröffnet demnächst am Rande der Faulstadt ein Badehaus. Es wird von den Damen Gracia und Milena geführt. Wie Capo Sino berichtet, hat die Familie das Etablissement er kürzlich erworben und es wird den Namen "Die feuchte Rose" tragen und dort würden selbst die

feuchtesten Träume in Erfüllung gehen. Eine große Eröffnungsfeier ist demnächst geplant.

Es werden noch 2 fähige Bader und gesucht.

- Anna Niemoos -

Werbung

4/4



Soldgruppe  
**FREYEN RABEN**  
sucht Verstärkung!

Fragt nach Tomen

## Chaos um Geistjäger und "verzauberte Gurke"

Ein ungewöhnlicher Zwischenfall sorgte im vergangenen Mond für erhebliche Unruhe in der Marktschänke "Der Geknickte Fuß". Im Mittelpunkt standen der bekannte Geistjäger Dimitri von Zackenfeller sowie der umstrittene Professor Äther.

Zackenfeller führte nach Zeugenaussagen mehrere gebannte Geister in versiegelten Gläsern mit sich, sowie einen weiteren, den er in seinem eigenen Körper gebunden haben soll. Zur selben Zeit führte Professor Äther ein Experiment durch und behandelte eine Gemüsegurke, die Mila von Neuhafen bei sich trug, mit einem alchemistischen Mittel. Die Wirkung wurde zunächst als harmlos beschrieben.

Kurz darauf kam es jedoch zu einem folgenschweren Zwischenfall: Nach einer Berührung brach Zackenfeller schreiend zusammen, verlor offenbar

die Kontrolle und verhielt sich wie von fremder Macht überwältigt. Augenzeugen berichten von chaotischen Szenen, in denen er um sich schlug und sich schließlich zu seinem Tisch zurückzog.

Dort soll sich ein Mann namens "Seifen-Jakob" seiner angenommen haben. Dieser führte einen auffälligen Totenschädel mit sich und murmelte Worte, die von Umstehenden als Beschwörung oder Bannversuch gedeutet wurden. Ob dies zur Stabilisierung der Lage beitrug oder sie weiter verschärfte, ist unklar.

Wie sich später herausstellte, entzog das alchemistische Mittel nicht nur geringe, sondern erhebliche Mengen magischer Kraft. Dadurch verlor Zackenfeller offenbar die Kontrolle über den von ihm gebundenen Geist. Erst nach einiger Zeit konnte die Situation unter Kontrolle gebracht werden.

Die Stadtwache griff ein, beschlagnahmte die drei Geistergefäße und ließ sie zur Untersuchung an die Magierakademie nach Trimwinkel bringen. Gegen die Beteiligten wurden Maßnahmen eingeleitet. Beobachter berichten jedoch, dass es zu einer Einigung kam: Professor Äther soll das alchemistische Mittel unschädlich gemacht und zugesagt haben, von weiteren derartigen Experimenten abzusehen.

Ob von den beteiligten Personen weiterhin eine Gefahr ausgeht, ist derzeit unklar. Aus Kreisen der Akademie heißt es jedoch, die beschlagnahmten Gefäße seien als unbedenklich eingestuft worden. Gerüchte um dunklere Einflüsse, insbesondere im Zusammenhang mit dem von Seifen-Jakob geführten Schädel, konnten bislang weder bestätigt noch entkräftet werden.

- Siegbert Lutz -

Werbung

2/2

**STREIT UND ZWIST?**

**SUCHT DAS PARLEY!**

**Parleymeisterin bietet Unterstützung für eine waffenfreie Konfliktlösung.  
fragt nach T.L. Rüssgarden.**

## Nachruf auf Max Treumann

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeiter Max Treumann, der am vergangenen Wochenende völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Auch wenn seine Zeit beim Journal noch kurz war, hat Max in dieser Zeit einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Mit seiner ruhigen Art, seinem Engagement

und seinem feinen Gespür für Worte war er schnell zu einem geschätzten Teil unseres Teams geworden. Sein Verlust trifft uns daher umso schwerer.

Nach Angaben der Stadtwache deuten seine schweren Verletzungen auf einen tragischen Sturz hin, möglicherweise von einer Brücke oder einem erhöhten Ort. Sein lebloser Körper wurde schließlich am Ufer der Alba

angespült. Die genauen Umstände seines Todes sind für uns alle nur schwer zu begreifen.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihm nahe standen.

Max, wir werden Dich vermissen – als Kollegen, als Mensch und als Stimme, die viel zu früh verstummt ist.

- Hammerburger Berichterstatter -

## Rätselhafte Zeichen aus dem Mobilien Briefkasten geben Rätsel auf

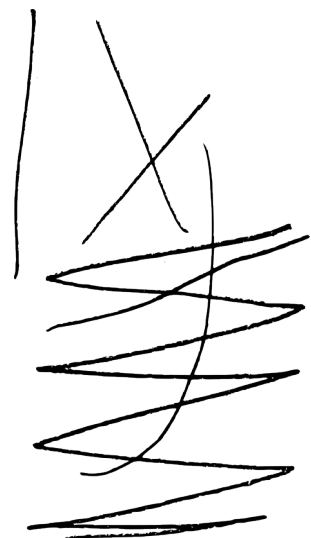
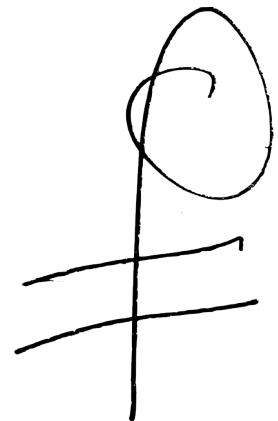
Zwei ungewöhnliche Einsendungen aus dem Mobilien Briefkasten - auch als Gerüchekiste bekannt - sorgen derzeit für Stirnrunzeln in der Redaktion des Hammerburg Journals. Statt der üblichen Nachrichten oder Gerüchte fanden sich darin lediglich symbolartige Zeichnungen, deren Bedeutung bislang völlig unklar ist.

Die Darstellungen erinnern entfernt an einfache Glyphen oder mögliche Hexensymbole, doch lässt sich weder eine eindeutige Herkunft noch ein erkennbarer Sinn daraus ableiten. Gerade diese Ungewissheit sorgt für eine gewisse Unruhe – denn die Zeichen wirken auf den ersten Blick schlicht, bei genauerem Hinsehen jedoch beunruhigend fremdartig.

Um Klarheit zu gewinnen, wurden die Zeichnungen zur Untersuchung an den Fachbereich Kryptologie der Universität Hammerburg in der Hochstadt sowie an die Abteilung für Glyphen der Magierakademie in Trimtwinkel übergeben. Ergebnisse stehen bislang aus.

Auch die Leserschaft ist nun gefragt: Wer ähnliche Zeichen gesehen hat oder Hinweise zu deren Bedeutung geben kann, wird gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Bis dahin bleibt nur festzuhalten: Nicht jede Nachricht lässt sich so leicht lesen, wie sie geschrieben scheint.

- Siegbert Lutz -



## MONDGESANG-HOROSKOPE DES OSTARMOND 1340

<b>Nebelgeborene</b>	Dein Glück ist so unberechenbar wie das Wetter. Bereite dich vor und vergiss die Buddel nicht.
Glück: xxxxx	Liebe: xxx      Gesundheit: x      Geld: xxxxx
<b>Windgeborene</b>	Jetzt ist die Zeit, um die Rivalität am Hafen zu deinem Vorteil zu nutzen. Vorsicht vor Angriffen.
Glück: xxx	Liebe: xxx      Gesundheit: x      Geld: xxxxx
<b>Sturmgeborene</b>	Stabilität ist dein Anker, bei Preisen, Routen und in der Liebe. Sei ehrlich bei Untreue.
Glück: xxx	Liebe: xxx      Gesundheit: xxx      Geld: xx
<b>Regengeborene</b>	Stress verschärft körperliche Reaktionen, lass dich nicht hetzen. Vermeide Zähneknirschen und scharfe Klängen.
Glück: xx	Liebe: xx      Gesundheit: x      Geld: xx
<b>Sommengeborene</b>	Erinnere dich an deine Prioritäten und sei bereit, schnell zu reagieren. Waren aus fernen Ländern bringen schnelle Gewinne.
Glück: xxxxx	Liebe: xxxxx      Gesundheit: xx      Geld: xxxxx
<b>Kältegeborene</b>	Eine gute Zeit, gewinnbringende Gerüchte zu streuen und Ängste zu schüren. Machtkämpfe erfordern diplomatische Schärfe.
Glück: xxxxx	Liebe: xx      Gesundheit: xxx      Geld: xxxxx
<b>Dürregeborene</b>	Verberge deine Güter, denn böse Omen trüben das Gemüt. Leinen los! (solange du noch kannst).
Glück: x	Liebe: x      Gesundheit: x      Geld: x
<b>Hitzegeborene</b>	Folge der Strömung und dein Gold fließt so wie es soll. Lass dein Gefühl entscheiden. Glücksspiel und schnelle Deals lenken dich ab.
Glück: x	Liebe: xxxxx      Gesundheit: xx      Geld: xxxxx

**+++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++**

Liebe Spieler\*Innen,

da die Besucherzahlen des Tavernen-LARP während der sommerlichen LARP- und Marktsaison ernüchternd gering ausfallen, wird das monatliche Tavernen-LARP im "Zum Tanzenden Einhorn" auch in diesem Jahr eine Sommerpause einlegen.

Am 16. Mai findet das letzte LARP vor der Sommerpause statt und am 19. September sehen wir uns dann in alter Frische und mit neuen Geschichten von euren zahlreichen Abenteuern wieder.

An den sonst für das LARP reservierten Samstagen von Juni bis August hat das tanzende Einhorn regulär geöffnet – also falls ihr nicht wisst, was ihr mit der Freizeit anfangen sollt... ;-)

## Ende der Hungersnot in der Faulstadt?

Noch vor wenigen Wochen schien die Lage in der Faulstadt aussichtslos:

Leere Vorratskammern, verzweifelte Familien und täglich neue Berichte über Not und Entbehrung prägten das Bild eines Stadtteils, der am Rande des Zusammenbruchs stand. Nun jedoch mehren sich die Zeichen der Hoffnung – und viele stellen vorsichtig die Frage: Ist die Hungersnot endlich überwunden?

Nach Angaben aus dem Stadtrat scheint es insbesondere Stadtrat Hermann gelungen zu sein, die Versorgungslage spürbar zu stabilisieren. Durch koordinierte Maßnahmen, rasche Organisation von Lebensmitteln und gezielte Unterstützung für die

Bedürftigsten konnte die akute Not offenbar eingedämmt werden. Eine entscheidende Rolle spielte dabei auch der bemerkenswerte Zusammenhalt innerhalb der Hammerburg: Zahlreiche Bewohner spendeten großzügig, teilten ihre Vorräte oder halfen tatkräftig bei der Verteilung.

Ein Name, der in diesem Zusammenhang immer wieder fällt, ist Friedhelm Knickfuß. Mit unermüdlichem Einsatz steht er täglich an den Töpfen und sorgt dafür, dass Bedürftige eine warme Mahlzeit erhalten. Sein selbstloses Engagement hat für viele Menschen den Unterschied zwischen Hunger und Hoffnung ausgemacht.

Trotz aller positiven Entwicklungen mahnen Beobachter jedoch zur Vorsicht. Ob die Krise tatsächlich überstanden ist oder lediglich eine vorübergehende Entlastung erreicht wurde, bleibt abzuwarten. Klar ist jedoch: Ohne das entschlossene Handeln des Stadtrats und die Solidarität der Bürger wäre die Lage wohl kaum so schnell entschärft worden.

Für den Moment aber scheint die Faulstadt aufzuatmen – und ein vorsichtiges Gefühl der Zuversicht kehrt zurück.

- Hammerburger Berichterstatter -

## Wann wird Äther Einhalt geboten?

Immer lauter werden die Stimmen in der Hammerburg, die sich fragen, wann dem offenbar völlig unberechenbaren Professor Äther endlich Einhalt geboten wird.

Erst im vergangenen Winter sorgte der Mann für Entsetzen, als er beinahe eine Bombe in der Marktschänke "Der Geknickte Fuß" zur Zündung brachte. Zwar wurde er daraufhin verhaftet und verurteilt, doch unter bislang ungeklärten Umständen bereits nach kurzer Zeit wieder aus dem Schuldurm entlassen.

Seitdem tritt Äther wieder öffentlich in Erscheinung – und kündigt unüberhöhlen weitere Experimente an. Erst kürzlich kam es erneut beinahe zu einer Katastrophe, als er gewöhnliches Obst in eine offenbar hochgefährliche Waffe verwandelte.

Viele Bürger zeigen sich zunehmend besorgt. "Wie lange soll das noch gutgehen?", fragt eine Händlerin aus dem Handelsviertel. Die Stadtwache wirkt dertweil auffallend zurückhaltend, beinahe machtlos im Umgang mit dem

exzentrischen Gelehrten.

Ist Professor Äther lediglich ein harmloser Narr – oder eine ernsthafte Gefahr für Hammerburg? Eine klare Antwort bleibt bislang aus.

- Siegbert Lutz -

Werbung

2/2

Es wird ein Schiffsbauer gesucht, der sich mit der Instandsetzung von Schiffen auskennt.

Meldet Euch bei Gino Craballo.

Werbung

1/2

## NEUERÖFFNUNG ++ BADEHAUS "Zur Feuchten Rose" ++ NEUERÖFFNUNG

Schmutzig gekommen, sündig gegangen... Bei Milena & Gracia Cravallo wird gewärmt, gewaschen und mit kundiger Hand dafür gesorgt, dass selbst der steifste Ritter wieder locker wird. Warme Zuber, flinke Hände - ein Ort, an dem die Hüllen schneller fallen als die Hemmungen - Wer einmal in der Feuchten Rose war, will immer wieder... eintauchen. Kommt am WE zur Eröffnung vorbei, es gibt besondere Angebote und Rabatte!

## Wer schützt das Umland? – Bürger fordern Antworten

Seit mehreren Monden mehrten sich Berichte über seltsame Kreaturen im Umland der Hammerburg. Immer häufiger ist von Bestien die Rede, die sich in Wäldern und abgelegenen Gebieten zeigen sollen. Besonders der verfluchte Südwald gilt vielen als Ursprung unbekannter Gefahren.

Mit dem jüngsten Gerücht um einen Wendigo erreichte die Lage einen vorläufigen Höhepunkt. Unbekannte errichteten gewaltige, mit Walöl getränkte Scheiterhaufen nahe dem

betroffenen Waldgebiet – ein Vorgehen, das von Stadtwache und Landwache gleichermaßen als gefährlich und unverantwortlich beurteilt wurde.

Doch genau hier beginnt die Unruhe unter den Bürgern: Während Behörden vor eigenmächtigen Maßnahmen warnen, bleibt die Frage im Raum, wer sich der Bedrohung tatsächlich annimmt. Stadtwache, Landwache und Garde vertweisen jeweils auf Zuständigkeiten, fehlende Befugnisse oder politische Abstimmungen.

In den Gassen der Stadt wird diese Untätigkeit zunehmend kritisch gesehen. "Man warnt uns vor den Wäldern, aber schützt uns nicht", klagt ein Händler aus der Südstadt.

Ob es sich bei den Berichten um übertriebene Gerüchte oder reale Gefahren handelt, bleibt unklar. Sicher ist jedoch: Die Sorgen der Bevölkerung wachsen – und mit ihnen der Druck auf die Verantwortlichen, endlich zu handeln.

- Siegbert Lutz -

## Erneuter Bärenangriff vor den Toren der Stadt

In den Abendstunden erreichte eine verstörende Nachricht die Stadt: Mehrere erschöpfte und sichtbar gezeichnete Wanderer passierten das Stadttor, deren Zustand sofort die Aufmerksamkeit der Torwachen auf sich zog. Zerlumpfte Kleidung, schmerzverzerrte Gesichter und ein unsicherer Gang ließen nichts Gutes erahnen.

Nach anfänglichem Zögern gelang es den Wachen schließlich, den verängstigten Reisenden einige Informationen zu entlocken. Ihren Berichten zufolge seien sie unweit der Stadt von einem gewaltigen

Bären angegriffen worden – einem Tier von ungewöhnlicher Größe und Wildheit. Nur mit größter Mühe und unter Einsatz all ihrer Kräfte sei es ihnen gelungen, dem Angriff zu entkommen.

Die Spuren dieser Begegnung waren unübersehbar: blaue Flecken, tiefe Schürfwunden und zahlreiche Blessuren zeugten von der Heftigkeit des Überfalls. Einer der Wanderer berichtete gar, das Tier habe sich beinahe lautlos genähert, bevor es mit erschreckender Wucht zuschlug.

Ob es sich um ein einzelnes Tier

handelt oder ob in den Wäldern vor der Stadt eine größere Gefahr lauert, ist derzeit noch unklar. Die Stadtwache rät daher allen Reisenden zur erhöhten Vorsicht, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.

Die Vorfälle werfen erneut die Frage auf, wie sicher die Wege rund um die Stadt derzeit wirklich sind. Bis zur Klärung der Lage bleibt den Bürgern wohl nur, wachsam zu sein – und die Tore im Zweifel etwas früher zu schließen.

- Hammerburger Berichterstatter -

## Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Gerüchte über Kjelt sind gelogen.</li> <li>- Heinrich hat das Shpil bärlorn</li> <li>- Zeitung bezahlt ihre Schreiber nicht - was ist da los?!</li> <li>- Kjelt bald bekannter als Skip.</li> <li>- Ein Vampir mit gelben Augen ist aufgetaucht.</li> <li>- Der geknickte Fuß ist nicht südlich der Alba :(</li> <li>- Imperator Buddel!</li> <li>- Dosei soll eine Prinzessin sein?</li> <li>- Prof. Äther baut wieder Scheiße und kauft Finger!</li> <li>- Regel Nummer 1: Kjelt ist immer schuld.</li> <li>- Jede Dame, die sich wie eine richtige Frau fühlen möchte, kann nach Janthe fragen</li> <li>- Das Böse hat sich gezeigt. Ist es ein Vampir oder Dämon, oder das Chaos?</li> <li>- Friedhelm kann keine Kartoffeln kochen.</li> <li>- Auch wenn es Auriga war.</li> <li>- Raptors Zunge ist weich.</li> <li>- Steinfaut-Fährbetrieb günstiger als Wucher-Clendor.</li> <li>- Kjelt bald bekannter als Raptor.</li> <li>- Freiheit, süße Freiheit.</li> <li>- Barnabas bekommt gleich fünf in einen Spalt rein!!</li> <li>- Regel Nummer 2: Sollte Kjelt nicht Schuld sein, tritt automatisch Regel 1 in Kraft.</li> <li>- Auriga knackt in seiner Freizeit Schlösser</li> <li>- Anhänger des Gott-Imperators vereinnigt euch!</li> <li>- Kjelt hatte letzten Mond Freigang aus der Anstalt</li> <li>- Clendur reist in Kjelts Imperium Rom, um sich die Steuern zu holen</li> <li>- Der Knoblauchkäse verbreitet sich in der Hammerburg schneller als die Pest.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kjelt bald bekannter als Auriga.</li> <li>- Raptor will Buntbart schlagen.</li> <li>- Barnabas hat Schiffsgang im Geknickten Fuß.</li> <li>- Prof. Äther verschändet und verunreinigt Gurken!</li> <li>- Kjelt macht die besten Getränke.</li> <li>- Friedhelm kann nicht schreiben.</li> <li>- Ist Kjelts Imperium größer als die Hammerburg?</li> <li>- Es gibt kein Hammerburg Journal mit der #92 - Alles Lug und Betrug!</li> <li>- Kjelt bekannt über die Stadtgrenzen hinaus.</li> <li>- Kjelt ist reicher als Buddel.</li> <li>- Hein pinkelt in die Drinks. (Anm.d.R.: Das ist die Geheime Zutat!)</li> <li>- Hugo ... Joa!</li> <li>- Dosei hat Geld.</li> <li>- Angelo möchte in die Fußstapfen des Dons treten.</li> <li>- Kjelt bald bekanntester Hammerburger.</li> <li>- Skip verschollen? Senile Seeflucht?</li> <li>- Jeder möchte eine Ladung von Erik haben.</li> <li>- Buntbart verdient sein Geld heimlich im Zirkus als Akrobat.</li> <li>- Hammerburg Journal Ausgabe 92 wurde nie gedruckt!</li> <li>- Kjelt schreibt Gerüchte - was kann man überhaupt noch glauben?!</li> <li>- Wer auf die Presse haben will, melde sich bei der Witwe.</li> <li>- Alberto liebt selbstgemalte Katzenbilder der frivolen Art – er zahlt dafür bestens in Kupfer.</li> <li>- Es sind Verderbte in der Stadt – sie huldigen einem gehörnten Dämon. Passt auf Euch auf !</li> </ul> |
|--|--|

**BLÜTENVOLL AM TRESEN**  
DIE KOLUMNE VON CARL COLUMBUS

Schön euch wieder wohlbehalten zurück, hier am Nabel des Geschehens, zu wissen!

Die Zeit des Süßigkeiten und Eiersuchens ist nun vorüber und war hoffentlich ein Spaß für Groß und Klein. So bin auch ich wieder zurück, auf der Suche nach Geschichten, die ich meiner werten Leserschaft natürlich nicht vorenthalten kann.

Und keine Angst, dieses mal geht es wieder um das bunte Tavernentreiben und nicht um eine meiner Grenzerfahrungen.

So tummeln sich nach wie vor, in den schunkeligen Räumlichkeiten des "geknickten Fußes" wieder die äußerst geselligen Barden. Die im Schatten ihrer talentierten Kollegen zusammen ein Liedchen dem nächsten folgen lassen und sorgen mit ordentlichen Saitenhieben für so manch musikalischen Querschläger im Ohr. Immer wieder Fantastisch.

Querschläger der, vermutlich unmusikaleren Sorte findet man ebenfalls wieder an den Tischen sitzen. So sorgen diese mit einem Maß an innerer Ruhe und Geduld, als hätten sie es dem Rest der Welt gestohlen für den Tavernenfrieden. An ihrem Tisch.

Etwas belebter und wilder ging es an anderen Tischen zu. So traf ich an einem reich gedeckten Tisch auf ein zierliches Wesen, welches nicht von diesem Kontinent zu sein schien. Angeblich stammt es von einer Insel, die die Form einer Kindersüßigkeit besitzt und auf der man nur Schlemmereien zum Essen findet. Klingt meiner Meinung nach wie ein Ort, den man im Leben mal bereist haben sollte. Wäre ich doch nur Seefahrer geworden. Aber es scheint ein Ort ohne wirkliche Zivilisation zu sein, den Etikette und Manieren habe man wohl erst danach, in nur 8 Jahren erlernt.

Apropos Manieren, ich habe erneut mein Glück bei meinem sehr geschäftigen, bunt behärtetem Freund versucht, aber auch dieses mal leider wieder keinen Schritt weiter in Richtung eines ergiebigen Gesprächs machen können. Dafür würde ich Zeuge, wie er sich zu einer, doch beachtlich behändigen akrobatischen Darbietung, mitten im Gasträum, hat hinreißen lassen. Äußerst beeindruckend. Ich werde es fürs erste aber auch bei diesem letzten Gesprächsversuch belassen. Welches Gespräch allerdings auf gegenseitigem Interesse fußte, war mit einem äußerst ansehnlich behüteten Herren, der sich darauf verstand, vorgetragene Reden von laut in leise zu übersetzen. Indem er, mithilfe einer Vielzahl an Gliedmaßen, die gesprochenen Wörter formte und vergestikulierte, machte er so das gesprochene Wort auch für Gehörlose "hörbar". Ich kam auch sogleich in den Genuss seiner Kunst, als er mir mein Gespräch über holzfressende Quallen parallel übersetzte. Wirklich beeindruckend. Und wer wissen möchte, wie er "holzfressende Quallen" dargestellt hat, muss sich wohl nach einem

Mann umsehen, der manchmal lustig mit den Händen wackelt und ihn selber fragen.

Und natürlich schließe ich wieder mit einigen bedenkenswürdigen Gedanken anwesender Fein- und Kleingeister:

- vier Ohren hören mehr als zwei

- wer Gänsehaut, der haut auch Enten

- Geduld führt unmittelbar zum Ziel

Tulpen wackeln lustig im Wind und Kirschbäume stehen in voller Blüte. Genießt den Frühling und die Sonne, die, aus dem Winterschlaf erwachten Lebensgeister und die Farbenpracht um euch herum. Ich wünsche erholsame oder geschäftige, aber schöne Spaziergänge!

Ihr Carl Columbus, faselnder Berichter

## Kulturteil

### Großmutter Isoldes Klugscheißerey

*Drei Lügen, die der Schietwetter-Nebel flüstert:*

*Der Handel ist ehrlich;*

*Die Zöllner sind blind;*

*Der Kapitän wird morgen früh zurückkehren.*

Werbung 2/2

FRAGT NACH

## Stirländer Rettich-Korn



FÜR EUCH EXPORTIERT AUS DER SCHÖNSTEN  
PROVINZ DES IMPERUMS.

### Amtlich angeordnete Richtigstellung

Uns ist in den bisherigen Ausgaben der Handelsnotizen ein unbedeutender Fehler unterlaufen, der nur all zu verständlich ist. Gemäß einer Rüge durch die Kommission für Maße, Münzen und Gewichte sind wir zu einer Richtigstellung gezwungen. Wir haben in der Erläuterung der Maßeinheiten den Lasten mit dem Equivalent von einer halben Tonne an, obwohl es in Wahrheit das Equivalent von zwei Tonnen sind. Aber mal ehrlich, welche

Barbaren messen Gewicht denn bitte in so einer Fantasie-Einheit wie "Tonnen"? Lächerlich.

- Siegbert Lutz -

Werbung

1/2



## AKARRIN Witcher

Looking for Contracts

Kill Monsters for Coins.

## Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

<p><b>Stellenanzeige:</b></p> <p><b>Fachkundige und geschickte Schreiner mit Erfahrung in speziellen Projekten fuer Innenausbau gesucht. Besondere Kenntnisse in Verankerungstechnik, Schalldaemmung und Unterflurkonstruktion bevorzugt. Melden bei Murdoch McCreedy</b></p> <p style="text-align: right;">(3/3)</p>	<p><b>Amroth bietet Tränke jeglicher Art z.B. Heil- und Stärkungs-Tränke. zu finden in der Marktschänke "Der geknickte Fuß" beim Phönixbanner. Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten.</b></p> <p style="text-align: right;">(10/24)</p>
<p style="text-align: center;"><i>Zum betrunkenen Eichhörchen</i></p>  <p style="text-align: center;"><a href="http://www.betrunkenes-eichhoerchen.de">www.betrunkenes-eichhoerchen.de</a></p> <p style="text-align: right;">(2/2)</p>	 <p style="text-align: center;">Leiden plagen Körper und Seele?</p> <p>Die erfahrene Heilerin Junifrey Halborsen braut Tränke nach überlieferten Krauterrezepturen. Mit Hingabe und Sachverstand widmet sie sich der überlieferten Heilkunst unserer Vorfahren.</p> <p style="text-align: center;">Besonders beliebt: Ihr bewahrter Zweikomponen-Heiltrank.</p> <p>Saemtliche Tränke werden sorgfaeltig, in Handarbeit und nach alter Tradition hergestellt.</p> <p>Individuelle Wuensche werden persoendlich und - nach Wunsch - auch vertraulich besprochen.</p>
<p><b>Kauft Gemüse und Obst bei der Farm links neben der Mühle hinter dem Deich!</b></p> <p style="text-align: right;">(6/6)</p>	<p>Individuelle Wuensche werden persoendlich und - nach Wunsch - auch vertraulich besprochen.</p>
<p><b>Suche jemanden der mir Kämpfen beibringt. Melden bei Dosai, in der Nähe von Amroth.</b></p> <p style="text-align: right;">(1/2)</p>	<p>Findet mich am Tisch der Hammerburg in der Marktschaenke "Der geknickte Fuß".</p> <p style="text-align: right;">(8/8)</p>

**Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer. Auch per Briektaube erreichbar: [orga@hammerburg-larp.de](mailto:orga@hammerburg-larp.de)**

## Handelsnotizen

Auszug aus dem Monatsbericht der Handlungilde zu den aktuellen Marktpreisentwicklungen.

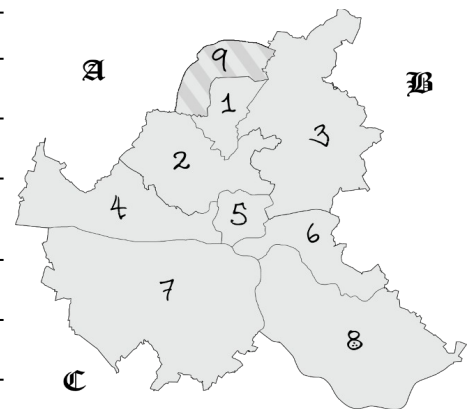
Bauholz (Raumschritt)	124 Kupfer (-10%)	Pferde (Stück)	660 Kupfer (+10%)
Markt entspannt sich wieder.		Karawanen und Söldner kaufen vermehrt ein.	
Eisenbarren (Raumschritt)	428 Kupfer (+5%)	Pökelfleisch (Lasten)	260 Kupfer (+15%)
Schmiede auf Hochtouren: Ausrüstung und Waffen		Expeditionen decken sich mit haltbarer Nahrung ein.	
Getreide (Lasten)	65 Kupfer (-5%)	Salz (Lasten)	132 Kupfer (+10%)
Versorgung stabilisiert sich.		Konservierung für Reisen treibt Nachfrage.	
Holzkohle (Lasten)	64 Kupfer (-10%)	Segeltuch (Ballen)	120 Kupfer (+20%)
Geringer Heizbedarf, stabile Produktion.		Starke Nachfrage aus Schiffbau und Reparaturen.	
Langschwerter (Stück)	132 Kupfer (+10%)	Tautwerk (Ballen)	104 Kupfer (+15%)
Bewaffnung für Reisen, Eskorten, Konflikte steigt.		Werften und Reeder kaufen vermehrt ein.	

### Erläuterung:

1 Lasten = 2 Tonnen (\* Korrektur Seite 8), 1 Raumschritt = 1 Kubikmeter, 1 Ballen = 50 Meter, 1 Fass = 100 Liter, 1 Kleinfass = 10 Liter, 1 Flasche = 1 Liter, 1 Fläschchen = 0,1 Liter

## Lokalteil

Bezirke	Besonderheiten
1 Nordburg	Ehemalige Magier-Akademie, nun vorerst leerstehend.
2 Hochstadt	Universität, Heiler Gilde. Geprägt durch Gelehrte und wohlhabende Bewohner in Stadtviellen. Sitz vieler althmuerdiger Handelshaeuser.
3 Barakenstadt	Waisenhause, Friedhof. Am dichtesten besiedeltes Viertel der Stadt. Ueberwiegend Arbeiter und Angestellte.
4 Faulstadt	Zwergensteinzpunkt 'Garmund', Bordelle von Raptor, Lagerhaeuser. Dicht bebautes Armenviertel, hauptsaechlich Tagelohner und Hafenarbeiter. Meile der Reepschlaeger. Vor der Mauer: Werften, Abflenser, Crankessel
5 Neutrales Viertel	Ratshalle, Hafenmeisterei. Ueberwiegend oeffentliche Gebaeude und Institutionen, wenige aber praechtvolle Villen und Buergerhaeuser.
6 Handelsviertel	Handlungilde, Kontorhaeuser. Zentrum des Warenhandels und der Schreibstuben. Sitz der meisten althmuerdigen Handelshaeuser.
7 Südstadt	Marktschänke 'Der geknickte Fuß', Armenspeisung, Hospitz, Badehaus. Beinahe laendlich besiedelt, Lagerhaeuser, Hoefe, Werkstaetten.
8 Eisernes Viertel	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache, Schuldturm. Viele Werkstaetten und Haendler fuer Eisenwaren und Ausruestung.
9 Trümwinkel	Viertel der Magier-Akademie von Hammerburg.
A Nordergeest	Festung 'Solberg' der Garde, Handelsweg zur Echeburg. Holzschlag, Getreideaecker, Viehweiden.
B Doromaun	Sagaberg, Steinbruch, Trümpirat der Zünfte, Kurierstation des Dony-Clan. Die Stadt Doromaun ist das Handwerkszentrum Hammerburgs.
C Dohlenmarsch	Handelsweg zum Dat Ole Land, Verfluchter Suedwald hauptsaechlich Obstplantagen und Viehweiden.



Neue Landkarten bei der Schreibergilde erhältlich.

## Die nicht-gelbe Seite

### Öffentliche Amtsträger:

Richard Savelli, Sprecher des Senats  
 Johann Schieferer, Kommandant der Stadtwache  
 Hartmut Mahler, Kommandant der Garde  
 Sean Shaun, Leutnant der Stadtwache der Südstadt  
 Skip, Hafenmeister, Kommodore der Marine  
 Falconer, stellvertretender Hafenmeister

### Vertreter der Gilden und Zünfte:

Sir Matrim al Vera, Hochmagister der Magierakademie  
 Dr. Guy O'Brian, Aldermann der Heilergilde  
 Albrecht Jentsch, Aldermann der Handelsgilde  
 Auriga Sey, Aldermann der Schreibergilde  
 Amroth, Aldermann der Gilde des Phönix (Alchemie)

### Weitere interessante Personen und Gruppierungen die regelmäßig in Hammerburg verkehren:

#### **Marktschaenke "Der Geknickte Fuß"**

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch  
 Lieselotte, Schankmagd  
 Lieselotte, Schankmagd  
 Griffin, Schankknecht  
 Kisa, Schankmagd  
 Liz, Schankmagd  
 Hein, Schankknecht  
 Mara, Schankmagd  
 Lillie, Schankmagd

#### **Flotte von Kapitän Nero**

Nero DaCosta, Piratenjäger, Kapitän der "Laguna"  
 Joaquin Castaneda, Kapitän der "Al Andaaluz"

#### **Handelshaus Sey, Destillerie "Elendor & Sey"**

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder  
 Elendor, Geschäftsmann, Fährbetreiber  
 Kjet, Lagermeister  
 Aeen, Navigatorin der "Dauntless", Barbierin  
 Erik Ravenson, Skipper der "Elias"  
 Connor Lawrence, Verwalter des Hauses Sey  
 Jakob, Lehrling von Herrn Sey

#### **Hammerburger Marine**

Skip, Admiral der Hanse, Kapitän der "Roter Stern"  
 Woody, Schiffschlichter  
 Vincent Falconer, der Schwertwal, Kapitän der "Whalebone"  
 Aurelia Falconer

#### **Pony Clan, Kurierreiter**

Chris Hanson  
 Thorgrim

#### **Soldgruppe Freye Raben**

Tomen, Vedkarl  
 Junifrey Natvorsen, Heilerin & Alchemistin

#### **Unabhaengige und Einzelpersonen**

Amroth, lizenzierter Alchemist und Trankhandel  
 Nax, Manufaktur Nax, Schmuck-Salwürkerin  
 Markus, Söldner  
 Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel  
 Felix, Sprengmeister  
 Luca Rodriguez, Wichtiger als die Herzdamen  
 Aphelion, Magierlehrling  
 Arabella Bockelbaum  
 Gondo, Asylant aus dem Imperium der Sonne

#### **Compagnia Mercantile di Corte Volpone**

Senor Volpone  
 Claudio Cotelto  
 Leander Trovato  
 Solveig

#### **Kleiner Feuervogel**

Meister Hildebrand  
 Stichiya  
 Gabe

#### **Familie de la Rocca**

Oon Roché de la Rocca  
 Rosalina Gómez de la Rocca  
 Salfado de la Rocca  
 Elena Gómez de la Rocca  
 Jera de la Rocca  
 Ramona de la Rocca  
 Angelina Gómez de la Rocca  
 Vincenzo de la Rocca

#### **Flammende Feder, Träumende Nixe & Wandelnde Winde**

Raptor, Besitzerin  
 Raudka, Verwalterin

#### **Familie Cravallo, Gewürz- und Weinhandel**

Oon Cojones Cravallo, Capo di Famiglia  
 Angelo Cravallo, Capo Locale  
 Gino "Der Fisch" Cravallo, Capo Secondo  
 Milena & Garcia Cravallo, Le Rose della Famiglia  
 Alberto Cravallo, Capo Squadra  
 Antonia Cravallo  
 Camilla Cravallo  
 Lyra Cravallo, die Erleuchtete  
 Romeo Cravallo  
 Enrico Cravallo

Hagen Beck, Wagenbauer  
 Sprodden Hein, Sproddenfischer und Unternehmer  
 Ourek Steindreher Bomarson, Schmied im Eisenviertel  
 Iona Oedanenn, Kräuterkunde & Talismanhandel  
 Jakob, Seifen- und Salpeterhändler  
 Murdoch McGreedy, Tischlermeister  
 Dimitry Dubrovnik, Baron von Force  
 Eretrea, die Geschichtensammlerin

Euer Name ist nicht dabei? Eure Gruppe wird nicht genannt?  
 Hinterlasst euren Namen, Zugehörigkeit und weitere Informationen einfach im mobilen Briefkasten  
 des Journals auf dem Tresen oder wendet euch an die Zeitungsverkäufer!